



# Langeweile? Nicht bei uns!

Senioren in Aktion - Bei der Volkssolidarität in Zühlsdorf ist immer was los

**J**etzt kann ich in der E-Mail an meine Enkelkinder und Freunde auch Fotos platzieren“, freut sich Rosemarie Brandt. „Im Computerkurs hatte ich die Möglichkeit, einige Kenntnisse wieder aufzufrischen und viel Neues dazu zu lernen.“

Mit mir drückten sieben weitere Senioren die Schulbank und machten sich mit

den Grundbegriffen und Grundfunktionen ihres eigenen Laptops vertraut.

Unter den Teilnehmern auch ein Ehepaar, beide über 70 Jahre, die von ihrem Sohn das Gerät geschenkt bekommen hatten. Ein ganz, ganz großes Dankeschön möchte ich im Namen aller Teilnehmer unserem Trainer Herrn Michael Schulz sagen. Mit großer Geduld ging er individuell auf

alle Fragen ein. Seine Brötchen verdient er bei einem großen Elektronikmarkt in Berlin. Toll fanden wir auch, dass sein Arbeitgeber ihn für diese ehrenamtliche Tätigkeit freigestellt hat.“

„Ja, das stimmt! Der Computerkurs war wirklich ein großer Erfolg“, bestätigt Rosemarie Allenberg, die Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität Zühlsdorf,



Ein gemeinsames Hobby macht doppelt Spaß: Die Fotogruppe



Gemeinsamer Ausflug zur Dammsmühle

die Worte von Rosemarie Brandt. Die ehemalige Lehrerin leitet seit 2009 die Geschichte des örtlichen VS-Verbandes. Christian Laskowski, Mitglied des Vorstandes und stellvertretender Vorsitzender im Seniorenbeirat des Mühlenbecker Landes, der ihr zur Seite sitzt, schmunzelt. Dank seiner Initiative und guten Beziehungen zu seinem ehemaligen Arbeitgeber, wo er fast 20 Jahre als Personalleiter tätig war, konnte das Projekt gestartet werden.

Aber das ist bei Weitem nicht der einzige Höhepunkt der Zühldorfer VS-Gruppe. Die 190 Mitglieder haben die Qual der Wahl. Die vielfältigen Angebote für eine gemeinsame Freizeitgestaltung lassen ihnen gar keine Zeit zum Altwerden. So werden Reisen, Wanderungen und sozialpolitische Vorträge organisiert. Quartalsweise wird Geburtstag gefeiert. Ein gemütliches Beisammensein, Tanz, Humor und gute Laune sind immer dabei. Beeindruckend ist auch das Angebot der verschiedenen Interessengruppen. Beispielsweise trifft sich montags die Patchworkgruppe. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist Sport angesagt. Die Tanzmäuse schwingen ebenfalls am Donnerstag das Bein. Die Arbeitsgruppe „Fotografie“ kommt regelmäßig einmal monatlich zusammen. Exotisch geht es in der Zumba-Gruppe zu.

Die lateinamerikanischen Tanzrhythmen verlangen eine gute Kondition. Beliebt sind auch der monatliche Spielenachmittag und der Bowlingbesuch in Basdorf. Die neuesten Informationen werden jeden ersten Montag im Monat beim „Frühstück mit Gesprächen“ ausgetauscht, aber auch Themen wie beispielsweise die richtige Verfahrensweise bei Betreuungsverfahren, Patientenverfügungen, Änderungen im Bankverkehr, Ratschläge der Polizei stehen auf der Tagesordnung. Die Aufzählung der angebotenen Freizeitaktivitäten ließe sich noch beliebig fortsetzen. Die meisten Veranstaltungen finden im Mehrzweckraum

in der Dorfstraße in Zühlsdorf statt, den die Kommune der VS kostenlos überlässt.

Erwähnenswert ist auch der jährliche Treff mit pflegebedürftigen Senioren. Im Sommer dieses Jahres verbrachten die alten Herrschaften nette Stunden bei Kaffee und Kuchen am Lehnitzsee. Darüber hinaus stehen durchschnittlich jährlich drei Fahrten in schöne Orte Brandenburgs auf dem Veranstaltungsplan.

Doch bei allen Abwechslungen und Feierlichkeiten wird auch die Fürsorge und Betreuung der Kranken und Schwachen nicht vergessen. Monika Wenzel ist hier der gute Engel. Zu den Hilfsangeboten gehören Krankenbesuche, Begleitung zu Ämtern und Behörden, die Einrichtung eines Hausnotrufes sowie Transporte zu Arztbesuchen. „Nach wie vor leben und handeln wir nach unserem Motto „Miteinander – füreinander“, sagt Rosemarie Allenberg. Seit 2005 gibt es einmal wöchentlich in Zühlsdorf vom Verein „Sozialnetz Berlin-Brandenburg“ eine Lebensmittelabgabe für Menschen mit geringem Einkommen. „Jeder, der bedürftig ist, kann diese Möglichkeit nutzen. Wir verlangen keine Bescheinigung über dessen finanzielle Lage,“ erklärt Rosemarie Allenberg.

Jetzt, in der Vorweihnachtszeit, gibt es viel zu tun. Die Weihnachtsfeiern mit allen Senioren des Ortes sind schon Tradition. Und auch die kleinen Weihnachtspäckchen für alle älteren Bürger, gespendet von der Gemeinde Mühlenbecker Land, sorgen bei den Beschenkten für Freude. Das jährliche Plätzchenbacken im örtlichen Kindergarten wird von den Kids schon sehnsüchtig erwartet.

Auch der Start in das neue Jahr wird zünftig begangen. Auftakt bildet der Besuch des Neujahrskonzertes in der Berliner Konzerthalle. Wie jedes Jahr lässt es sich Bürgermeister Smaldino-Stattaus nicht nehmen, zu Beginn des Jahres die Senioren über aktuelle Vorhaben und

Aufgaben im Mühlenbecker Land zu informieren. Ende Januar finden die Jahreshauptversammlung und Neuwahlen statt. Februar ist natürlich Faschingsmonat und im März wird Frauentag gefeiert.

Gefragt nach ihrer Vision hinsichtlich der Entwicklung der Ortsgruppe sagt Rosemarie Allenberg: „Ich möchte auf jeden Fall das hohe Niveau der Betreuungsarbeit halten und darüber hinaus das soziale Netzwerk ausbauen. Freuen würde ich mich, wenn die Mitgliederzahl konstant bleibt, bzw. noch einige jüngere Menschen unsere Reihen verstärken. Wichtig ist mir auch die weitere gute Zusammenarbeit mit der Kommune“.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am 16. Juni 2014 feiert die Volkssolidarität Zühlsdorf ihr 60-jähriges Bestehen. Zu ihren ersten Aktionen zählte damals, für jeden Einwohner ein Mittagessen für wenige Pfennige zu kochen. Kinderreiche Familien bekamen das Essen umsonst, alle Akteure von damals und heute gehören eigentlich in ein „Buch der guten Taten“.

Darin müsste neben vielem anderen geschrieben stehen, dass Ilona Hinz seit Jahren aufopferungsvoll die wöchentliche Lebensmittelausgabe betreut, Heinz Fehringer Kranke und Gehbehinderte zum Arzt fährt, Irmgard Löffler sich rührend um die Organisation und Finanzierung der Fahrten kümmert, Hedda Schweitzer mit ihren Blumengebinden jede Feier verschönert und dass Vera Maaß, Petra Schulze, Monika Wenzel und Ines Knorr bei der monatlichen Kassierung einen wesentlichen Beitrag zur Kommunikation zwischen den Mitgliedern leisten.

Text: Doris Krohn

Fotos: Christian Laskowski



Die Sportgruppe in Position



Computerkurs im PC-Club